

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aufnahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 209.

Montag, 28. Juli 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1
Rennergebnisse von Hoppegarten, Kottlingbrunn	2
und Paris	2
Börsenkurse	3
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält 6 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad:

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Die Abonnements-Konzerte

morgen Dienstag und am Mittwoch werden von der
Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 27 unter Leitung
des Herrn Obermusikmeisters Heinrich ausgeführt.

Über die Märchenpantomime,

welche am Mittwoch Abend auf der Naturbühne im
Kurgarten zur Aufführung gelangen soll, schreibt Prof.
Arthur Nikisch: „Die Ballettpantomime „Der ver-
zauberte Prinz“ von Otto Höser ist eine ganz reizende
Komposition. Sehr hübsch in der melodischen Er-
findung, voll Grazie in den Rhythmen und durchaus
charakteristisch bei den Schilderungen szenischer Vor-
gänge, eignet sich das Ganze vortrefflich für eine in ent-
sprechendem Rahmen veranstaltete Aufführung und wird
sicher grossen Erfolg haben.“

Die Auto-Omnibus-Rundfahrten

der Kurverwaltung durch das herrliche Wispertal
zum Nationaldenkmal und dem Jagdschloss, sowie die-

jenigen durch den Taunus zum Feldberg und durchs
Rheingau zum Schloss Johannisberg und Kloster
Eberbach erfreuen sich der grössten Beliebtheit; so war
z. B. der grosse Wagen auf der am verflossenen Freitag
bei hellem Sonnenschein gefahrenen Wispertour bis auf
den letzten Platz besetzt.

Autofahrten zur Saalburg.

Die Wagen der Wiesbadener Auto-Verkehrs-Gesell-
schaft werden demnächst als neue Tour der Kurver-
waltung auch Ausflüge zur Saalburg über Bad Homburg
unternehmen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Er-
holungshäuser (Sitz Wiesbaden) sind in der letzten Zeit
wieder eine grössere Anzahl Stiftungen zugegangen u. a.
von: Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“
(Bremen) 5000 M., Hildesheimer Bank 5000 M., Mecha-
nische Weberei (Zittau) 5000 M., Niederlausitzer Kohlen-
werk A.-G. (Berlin) 5000 M., William Starker (Chemnitz)
5000 M., Vereinigte Glanzstofffabrik (Elberfeld) 5000 M.,
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin Adelheid
von Luxemburg überwies der Gesellschaft den Betrag
von 1000 M. Die Gesellschaft bedarf aber noch weiterer
bedeutender Beträge zur Errichtung der ferner geplanten
Heime, da die bisher in Betrieb genommenen 4 Heime,
trotzdem sie insgesamt 450 Gastbetten enthalten, den
Ansturm der in diesem Jahre Aufnahmewünschen
nicht annähernd bewältigen konnten. Das Bedürfnis,
nach diesen von der Gesellschaft geschaffenen Einrich-
tungen ist, wie die Nachfragen aufs Neue bestätigen,
ein ganz gewaltiges.

— Postamt Schützenhofstrasse. Von morgen Diens-
tag ab wird die Beschränkung in dem Annahmedienste
des Postamts 2 (Schützenhofstrasse) aufgehoben; ins-
besondere werden Pakete wieder in unbeschränktem
Umfange angenommen.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser wird am 6. oder 7. August in Hom-
burg eintreffen und im Schloss bis zum 26. August
Wohnung nehmen. Der Aufenthalt auf Schloss Wilhelms-
höhe bei Kassel soll für dieses Jahr aufgegeben sein.

Der Kaiser nahm über die einlaufenden Linien-
schiffe „Kaiser“ und „Friedrich“ die grosse Parade ab
und machte am Nachmittag bei andauernd schönem
Wetter einen Spaziergang. Sonntag morgen begab sich
der Kaiser nach Wangenäs zur Frithjofstatue. Mittags
trafen mehrere Kriegsschiffe der Hochseeflotte ein; nach-
mittags unternahm der Kaiser einen Spaziergang an
Land.

Prinz Heinrich hat sich zum Besuch des eng-
lischen Königspaares nach London begeben. Der Prinz
will auch die Regatta von Cowes mitmachen.

Universitätsprofessor Geh. Medizinalrat v. W a s s e r-
mann wurde zum Direktor des Kaiser Wilhelm-In-
stituts für experimentelle Therapie in Dahlem ernannt.



— Erstaufführungen. „Eine süsse Pille“, eine
dreiaktige Posse von Fritz Brentano und Artur Lokesch,
Musik von Harry Hauptmann, erzielte bei ihrer Erst-
aufführung in Stade einen Heiterkeitserfolg. — Das Erst-
lingswerk eines jungen rheinischen Dichters, Heinz
Eckeroth, „Im engen Land“, die Tragödie einer
Jugend, hatte bei der Uraufführung am Kurtheater zu
Bad Liebenwerder einen Erfolg.

— Monna Vanna als Oper erschien zum ersten Male
in Deutschland in dem Berliner Schillertheater. Die
Musik stammt von Henry Février. Die Oper stellte sich
als das Werk eines kenntnisreichen ersten Musikers dar,
der den technischen Apparat mit grossem Geschick be-
herrscht und, wenigstens soweit es sich um die lyrischen
Partien der Partitur handelt, von bemerkenswerter Er-
findungsgabe unterstützt wird. Das Orchester ist, ohne
aufdringlich zu werden, stark koloristisch behandelt.
Im vokalen Teil verschmähte es der Komponist nicht, mit
sehr geschickter Verwendung auf das alte akkordisch be-
gleitete Rezitativ zurückzugreifen. Den musikalischen
Höhepunkt bildet das grosse Duo zwischen Monna
Vanna und Prinzivalli, das ein äusserst reizvolles, später
wiederholt verwendetes Liebesthema bringt und mit
wirkungsvoller Steigerung den Akt abschliesst. Im
dritten Akt erlahmt die dramatische Kraft des Autors
einigermaßen, so dass hier der Eindruck hinter dem der
beiden ersten Aufzüge zurückbleibt. Die Aufführung
war mit grosser Sorgfalt vorbereitet.

— Ein Preisausschreiben für eine „sittene“ Oper.
Ein interessantes Preisausschreiben hat der amerikanische
„Musical Club“ erlassen, um ein Gegengewicht gegen
die vielfach krassen und nach amerikanischem Empfinden
schlüpfrigen Stoffe der meisten modernen Opern zu ge-
winnen. Der Club hat beschlossen, einen Preis von
10 000 Dollar, also von mehr als 40 000 M., zu stiften,
und zwar für eine Oper, deren Handlung es vermeidet,
in Sphären hinabzusteigen, die als peinlich oder anstössig
empfunden werden können.

— Als dauernde Ehrung Verdis wird die Gemeinde
Rom eine Büste des Meisters von Giulio Monteverde
auf dem Kapitol aufstellen. Zur Feier im November er-
gehen Einladungen an alle grossen Musiker und Musik-
institute. Ausserdem ist die Gründung eines Verdi-Chors
bei der Accademia Santa Cecilia zur Pflege klassischer
Vokal- und Choralmusik geplant, der sich aus den
Schülern einer neu zu errichtenden, unentgeltlichen,
populären Gesangsschule rekrutieren soll.

— Lottes Enkelin gestorben. Eine Enkelin von
Goethes Charlotte Buff ist in hohem Alter in Paris ge-
storben. Die Witwe des früheren Kammerpräsidenten
und Ministerpräsidenten Floquet war eine geborene
Scheurer-Kestner und als solche die Enkelin jener Char-
lotte Buff, des Vorbildes der Lotte in Werthers Leiden.
Eine Enkelin der verstorbenen Frau Floquet ist die Ge-
mahlin des Ministerpräsidenten Jules Ferry. Einer ihrer
Enkel ist Bürgermeister eines Pariser Arrondissements.

Wissenschaft.

— Todesfall. In Lausanne starb im Alter von 57
Jahren Dr. Louis Bourget, Prof. der Therapeutik,

Fortsetzung auf der 2. Seite.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 28. Juli.

Nachmittags-Konzert.

353. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ungarischer Marsch Ehrlich
2. Ouverture zur Oper „Mignon“ Thomas
3. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
4. Aus dem Wiener Wald, Walzer Strauss
5. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. Ein Fest in Aranjuez, spanische Fantasie Demerseemann
Ankunft der Gäste. Ballett. Bolero.
Jagd. Span. Nationalgesang.
7. Intermezzo sinfonico aus der Oper „Cavalleria rusticana“ Mascagni
8. Der Kladderadatsch, Potpourri Latann

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 13013

Abend-Konzert.

354. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Florentiner Marsch Fucik
2. Ouverture zur Oper „Ein Feldlager in Schlesien“ Meyerbeer
3. Fantasie aus der Oper „Faust“ Gounod
4. Reigen seliger Geister und Chor der Furien aus der Oper „Orpheus“ Gluck
5. In lauschiger Nacht, Walzer Ziehrer
6. Auf der Wacht, Lied Diering
Trompete-Solo: Herr Hasselbacher.
7. Operetten-Revue, Potpourri Petráš
8. Kaiser-Fanfare für Feldtrompeten Liebisch

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 13809

Gartenfreunde laden wir zum Besuche unserer Anlagen **Parkstrasse 45** (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.
14006b **A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**

Dienstag, den 29. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Strauss
2. Szene und Arie aus „Ariele“ Bach
3. Liebestraum, Walzer Rosas
4. Das Grab auf der Haide Heiser
5. Fantasie aus der Oper „Zar und Zimmermann“ Lortzing
6. Teufels-Marsch Fr. v. Suppé

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Dienstag:
Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 3 Uhr:
Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg —
Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wies-
baden (Rheingauausflug).

Fahrtpreis: 7 Mk. für einen nummerierten Platz.
Die Fahrt findet statt, wenn mindestens 8 Plätze verkauft
sind. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an
der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

der Pharmakologie und der chemischen Physiologie, eine Zierde der Universität Lausanne. Bourget, dessen ärztlichen Rat Tausende von Kranken des Inlandes und Auslandes nachsuchten, hat sich als Spezialist für Magenkrankheiten einen hervorragenden internationalen Ruf erworben.

— Wie soll man baden? Zu welcher Tageszeit, wie lange? Wie soll das kalte Bad wirken? In Brighton tagt gegenwärtig die British Medical Association, und die Abteilung der Badeärzte hat diese Frage besonders erörtert und sich dahin geeinigt, dass die Dauer des Bades in der See 5 bis 15 Minuten betragen müsse, wenn sie eine günstige Wirkung haben soll. Fünf Minuten soll die Badezeit des Nichtschwimmers betragen, während der Schwimmer bis zu einer Viertelstunde im Seewasser bleiben kann. Wer soeben im Seebad angekommen ist, tut gut, sich nicht sogleich ins Wasser zu stürzen, sondern ein paar Tage zu warten, ehe er mit dem Baden anfängt. Die günstigste Tageszeit fürs Baden ist die, die meistens innegehalten wird, nämlich zwischen dem ersten und dem zweiten Frühstück. Baden auf nüchternem Magen, vor dem ersten Frühstück besonders ist zu verwerfen, ebenso aber das Baden nach einer grösseren Mahlzeit und erst recht nach Alkoholgenuß.



Eine Höhenwanderung im westlichen Taunus.

(Wandervorschlag des Rhein- u. Taunus-Klubs Wiesbaden.)

Mit der elektrischen Bahn (weisse Linie) nach Dotzheim. Von da ab Beginn der Wanderung. Markierungszeichen: „roter Punkt“. In dem hübsch gelegenen Dorf geradeaus hinunter, bei der ersten Strassenteilung rechts halten, an der Kirche vorbei, durch die Mühlgrasse am Bach entlang an der Dampfwascherei vorbei in das Weilburger Tal, hübsches stilles Waldtal mit schönem Blick auf die Felsbildungen des „Weissebergs“ (auf Markierung achten!) nach Station Chausseehaus (Restauration „Taunusblick“, schönes Gartenlokal).

Nun auf der linken Seite des Bahndammes auf schön gepflegtem Weg mit hübschen Ausblicken auf Wiesbaden, den Wellritzbach überschreitend zum Fusse des Schläferskopfs.

Als dann links bergansteigend auf schmalen Pfad um den grossen Steinbruch herum, an der alten Schutzhütte vorbei zum Gipfel des Schläferskopfs (452 m). Ein schöner massiv steinerner Aussichtsturm krönt den

Schläferskopfs (gute Wirtschaft, geräumige Schutzhütte), Eigentum des Verschönerungsvereins Wiesbaden.

Die Aussicht vom Turm aus ist wunderbar, zunächst geniesst man ein reizendes Bild auf Wiesbaden, dann umfasst sie den ganzen Rheingau, durch den sich wie ein Silberstreifen der Vater Rhein zieht, mehr nördlich grüsst uns der Hochtaunus herüber, während in weiter Ferne der Odenwald sichtbar ist. Der Weg führt jetzt um den Turm herum (genau auf Markierung „roter Punkt“ achten) immer durch herrlichen Hochwald zur Station „Eiserne Hand“ (424 m), die Passhöhe der Schwalbacher Bahn-Linie (gute Gartenwirtschaft).

Von hier ab folgt man der Markierung „schwarzer Strich“, auf dem sogenannten Herzogsweg — schöner, breiter Waldweg — in 20 Min. zum Gipfel des „Altenstein“ (501 m), 5 Min. östlich vom „Altenstein“ der Markierung „weisser Strich“ folgend zu der eigenartigen Felsgruppe „Spitzer Stein“. Nun wieder zurück zum Herzogsweg („schwarzer Strich“) und auf diesem nach links weiter, der Weg zieht nun fast stets durch prächtigen Buchenbestand in ziemlich gerader Richtung nach der „Platte“ weiter.

Die „Platte“ (500 m), berühmtes Jagdschloss, ehemals dem Grossherzog von Luxemburgischen Hause gehörig, jetzt Eigentum der Stadt, in herrlicher aussichtsreicher Lage auf der Kammhöhe des Taunus (Restauration mit Garten).

Nach dem „Kellerskopf“ folgen wir dem Markierungszeichen „schwarzer Punkt“, fast ebener, schöner Weg durch prächtigen Hochwald (viel Wild), nach 1 Stunde biegt der Weg rechts, stark bergab zum oberen Ende der „Wahlwiese“, von hier prachtvoller Blick von Norden auf den gerade gegenüberliegenden waldigen „Kellerskopf“.

Nun an der Westseite der Wiese auf schmalen Weg hinunter zu einer Brücke und auf der linken Talseite in die Höhe, auf recht steiler Schneise zum Gipfel des „Kellerskopfs“ (475 m).

Auf dem Gipfel ein 18 m hoher steinerner Aussichtsturm mit 2 Schutzhallen und guter Wirtschaft (Eigentum des Rhein- und Taunus-Klubs Wiesbaden).

Die Aussicht von dem Plateau des Turms ist wohl mit die schönste vom ganzen Taunus. Herrlich ist der Blick über den wogenden Wald der Taunusberge, freundlich grüsst der „Feldberg“, „Altkönig“, „Rossert“ und „Staufen“ herüber, trotz der Ruine Falkenstein und lieblich das Dörfchen Eppenhain. Im Südwesten der Rheingau mit dem blitzenden Vater Rhein, dahinter die Berge bei Kreuznach und der Hunsrück, nach Südosten die weite Mainebene und der Odenwald mit dem spitzen „Melibokus“.

Abstieg nach Dorf Rambach, Wegezeichen „gelbe Striche“ nicht zu verfehlen, durch das Dorf auf die Fahrstrasse nach Sonnenberg, langgestrecktes Dorf im engen Tal des Rambach, mit ausgedehnter Burgruine mit schöner Aussicht.

Marschzeiten: Dotzheim—Chausseehaus 1 Std., Schläferskopfs 45 Min., Eiserne Hand 45 Min., Platte (mit Altenstein und Spitzerstein) 1 1/4 Std., Kellerskopf 1 Std., 20 Min., Sonnenberg 1 Std., zusammen ca. 6 Stunden.

— Rennergebnisse von Hoppegarten. Orelia (Lane), Germanist, Terminus. 128 : 10; 29, 15, 26 : 10. — Rohrsperling (Olejnik), Kakadu, Flitter. 48 : 10; 15, 16, 12 : 10. — Sierstorpf-Memorial. 16000 M.

1. Frhr. v. Oppenheims Ariel (Archibald), 2. Noteless, 3. Winni. Ferner: Alabaster, Optimus, Centaur, Salvator, Lichterloh, Lapalie, Ismehe, Eile mit Weile, Grazie. 24 : 10; 14, 15, 29 : 10. — Wad (Shurgold), Erfinderin, Doktor. 105 : 10; 34, 118, 32 : 10. — Fürst zu Hohenlohe-Oehringens-Rennen. 20000 M. 1. H. Kuttke Quirl (Schläffe), 2. Dolomit und Nikias. Ferner: Orchidee. 76 : 10; 21, 6, 9 : 10. — Scylla (Slade), Palastdame, Fria und Einigkeit. 251 : 10, 66, 21, 22, 25 : 10. — Alvarez (Archibald), Mansfeld, Octopus. 24 : 10; 14, 17, 17 : 10. — Kottlingbrunn. Kaiserpreis. 46000 Kr. 1. Baron G. Springers Szepitö (Painter), 2. Poker, 3. Vivid und Waterloo. — Paris. Chiffe (Sharpe), Courtine, Légende-Dorée. 111 : 10; 33, 51, 21 : 10. — Houli (Milton Henry), Piripiriol, Martial III. 40 : 10; 12, 11, 11 : 10. — Monétie (G. Bartholomew), Junta, Charmozine. 42 : 10; 15, 15, 23 : 10. — Prix Eugén Adam. 80000 Frs. 1. H. B. Duryeas Blarney (Mac Gee), 2. Baldaquin, 3. Isard II. Ferner: Charing Cross III, Pantagruel, El Tango, Dogwood. 43 : 10; 17, 13 : 10. — Omnium de Deux Ans. 50000 Frs. 1. E. Blancs Mousse de Mer (G. Stern), 2. Le Corsaire, 3. Cangé. Ferner: Durbar, San Rocco, Ghiberti, Mont d'Or, Jacques Coeur, Porte Crosse, Roxanna, Taormina, Dorrit. 35 : 10; 15, 31, 29 : 10. — La Mi Carème (Garner), Souk, Fauche le-Vent. 171 : 10; 25, 15, 19 : 10.

— Der Davis-Cup. Das vorletzte Spiel in der Schlussrunde brachte in Wimbledon die Begegnung im Doppelspiel. Die Amerikaner Mac Loughlin-Hackett schlugen das englische Paar Dixon-Barrett 5 : 7, 6 : 1, 2 : 6, 7 : 5, 6 : 4.



Neues vom Tage.

— Ein Raubmord im Eisenbahnzug Darmstadt—Frankfurt. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt erlässt folgendes Ausschreiben: Samstag, den 26. Juli, nachmittags 5 Uhr, wurde beim Reinigen des Personenzugs, der 3.55 von Frankfurt abfährt und 4.34 in Darmstadt eintrifft, in einem Kiosett zweiter Klasse der Kaufmann Eduard Brechner aus Darmstadt ermordet und beraubt aufgefunden. Der Tod ist herbeigeführt durch einen Schuss in den Hinterkopf mittels einer kleinkalibrigen

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 29. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hulsensweg—Bahnhof—Dambachtal zurück. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

3 Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingauausflug). Fahrpreis: 7 Mk. für einen nummerierten Platz. Die Fahrt findet statt, wenn mindestens 8 Plätze verkauft sind. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich**.

Vortragsfolge.

1. Ueb Aug' und Hand fürs Vaterland, Frankfurter Schützenmarsch. Kaempfert
2. Ouverture zur Oper „Martha“ F. Flotow
3. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
4. Am schönen Rhein gedenke ich dein, Walzer Kéler-Béla
5. Nordisches Bouquet. E. Bach
6. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
7. Spielmanns Abschied, Romanze O. Höser
8. Deutschlands Erhebung, Festmusik zum Andenken an Th. Körner C. Riccius

8 1/2 Uhr ausser Abonnement: Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich**.

Vortragsfolge.

1. Esperanto, Marsch. B. Maier für Militärmusik bearbeitet von Professor Th. Grawert
2. Ouverture romantique Kéler-Béla
3. Walthers Preislied aus der Oper „Die Meistersinger“ R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
5. Verwandte Seelen, Solo für 2 Trompeten R. Eilenberg
6. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
7. Zwei Elsassische Bauerntänze C. Merkling
8. Harmonischer Zapfenstreich und Gebet für Artillerie bearbeitet von Professor Rossberg

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen

im Kurgarten. Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg. Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Mittwoch, den 30. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg — Schlossborn — Ehlhalten — Oberjoch — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Fahrpreis: 8 Mk. für einen nummerierten Platz. — 4 und 7 1/4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Gegen 9 Uhr abends auf der Naturbühne hinter dem Kurhausweiher, zum ersten Male:

Der verzauberte Prinz

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von O. Höser. Vorher vier Tänze. Mitwirkende (16 Damen und 10 Herren) unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadttheaters Frau Helene Baxmann. Programm. I. Teil: 1. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“ von Strauss, 2. Tänze: a) Adagio von Lassen, b) Gavotte von Klose, c) Faun und Nymphen von Kling, d) Frühlingsstimmen, Walzer von Strauss. 3. Ballet-Suite von Popy — Entrée — Mazurka — Pizzicati — Valse lente — Galop. Pause. — II. Teil: 4. Der verzauberte Prinz. O. Höser. I. Bild: Liebesglück. Die Verzauberung. — II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug. — III. Bild: Die verzweifelte Königstochter. Der Fee Prophezeiung. — IV. Bild: Im Reiche der Elfen. Personen: Die Königstochter, Der Prinz, Der Zauberer, Des Zauberers Sohn, Die gute Fee, Die Königin der Elfen, Ritter und Edelknechte, Knappen, Elfen, Reservierter Tribünenplatz 1. bis 10. Reihe: Mk. 3.—, 11. bis letzte Reihe: Mk. 2.50, Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne: Mk. 2.—, Stehplatz Mk. 1.—. Die zu dem Tanz-Abend gelösten Tribünen-Karten haben auch als Tageskarten Gültigkeit. Für die Besucher des abendlichen Abonnementskonzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenbergerstrasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Donnerstag, den 31. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. — 4 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Zu Ehren der Anwesenheit der Amerikanischen Aerzte in Wiesbaden.

Ab 8 1/2 Uhr:

Grosse Illumination des Kurgartens.

8 1/2 Uhr: Militär-Konzert. — Leuchtfantäne. — Scheinwerfer. — Eintrittskarte: 1 Mk. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Freitag, den 1. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal — Rüdesheim — Wiesbaden (Wisperausflug). Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Samstag, den 2. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Sonntag, den 3. August.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Montag, den 4. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Das Hoftheater und das Residenztheater bleiben bis zum 28. resp. 29. August geschlossen.

Kinahan & Co., Ltd., Dublin
OLD TOM GIN
Snowdrop 14091
Etiquette mit der Katze.

Depot bei: **August Engel**, Hofl., Taunusstr. 12/14
Carl Mertz, Wilhelmstr. 20.

Friedrichroda i. Thür.



Grand Hotel Herzog Ernst I. R.

Klimatischer, waldreicher Höhenluft-Kurort
3/4 Stunde von Eisenach (Wartburg).

Zur Nachkur empfohlen. 480 M. ü. M.

Bevorzugte Lage am Walde (Herzogswege).

Mit zeitgemässen Neuerrichtungen

Zimmer mit Priv. Bad und Toilett. — Auto-Garage

Telegr.-Adr.: **GRANDHOTEL.**

Bes. **F. H. Zorn.**

Was ist COSSÉ? garantiert echter Champagner

Epernay (Marne) — **P. Cossé & Co.** — Pfaffstätt (Els.)

aus den Jahrgängen 1901, 1904, 1906, 1907, 1908

— Man probiere und vergleiche! —

13044

Repetierpistole (Vollmantelgeschoss mit Bleiboden). Als geraubt sind bis jetzt festgestellt: 30 bis 35 Mark (Gold, Silber usw.), eine silberne Remontoiruhr (Marke Omega) mit buntem Zifferblatt. Auf der Rückseite des Deckels befindet sich eine Frauengestalt mit Lyra und im Innern befindet sich eine goldene Uhrkette, bestehend aus runden Gliedern. Als Anhängsel ist an der Kette ein kleines, goldenes Herzchen mit Glasscheibe innen und Gravierung „22. 8. 02“. Endlich fehlt eine kleine, schwarze, ältere Brieftasche mit goldener Deckelverzierung. Innen befindet sich möglicherweise als Aufdruck die Firma eines Wiener Kaffeehauses. — Von dem Raubmörder fehlt noch jede Spur.

— Eisenbahnunfälle. Der Expresszug Kopenhagen-Esbjerg ist am Samstag bei Brammingen entgleist; 16 Tote und eine Anzahl Schwerverwundete wurden festgestellt. Unter den Toten befindet sich auch der Opernsänger Barre aus Düsseldorf, seine Gattin ist schwer verletzt. — Bei einem Zusammenstoß eines Expresszuges gegen einen Güterzug bei Tokio wurden 30 Personen schwer verwundet. Der Weichensteller, den die Schuld trifft, wurde wahnsinnig.

— Die Cholera auf dem Balkan. Nach der letzten amtlichen Statistik wurden in Serbien bisher 400 Cholerafälle konstatiert, wovon 161 tödlich verliefen.

Es erkrankten insgesamt 348 Militär- und 52 Zivilpersonen, von denen 138 bzw. 23 starben. In der Stadt Belgrad kamen nur zwölf Erkrankungen mit vier Todesfällen vor, während in den Belgrader Spitälern 118 Soldaten erkrankten und 48 davon starben.

Bibliothek.

— Die neueste Nummer der Leipziger Illustrierten Zeitung (Verlag von J. J. Weber) bringt mehrere, durch ihren Bilderschmuck hervorragende Aufsätze aus dem deutschen Kunstleben. In Würzburg wurde jüngst durch den Prinzregenten das „Fränkische Luitpoldmuseum“ eröffnet, von dessen unerschöpflicher Vielseitigkeit ein drei Seiten füllender Beitrag Kunde gibt. Den vielen Freunden des „Heimgartners“ wird der Aufsatz willkommen sein, der aus Anlass seines 70. Geburtstages einen wahren, tiefen Einblick in das Schaffen und Streben des greisen und doch noch so jungen Volkspoeseten Peter Rosegger vermittelt. Der bildlichen Berichterstattung über die letzten Tagesereignisse ist auch in dieser Nummer breiter Raum gelassen. Von sportlichem und militärischem Interesse sind die Beiträge über das Militärturnen auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig und über die Vernichtung des Schütze-Lanz-Luftschiffes. Zuletzt verdient noch ein grösserer Beitrag über die Hessische Landesheilanstalt in Alzey Erwähnung. Bei einem so vorzüglich ausgestatteten, vielseitigen Inhalt, den diese

Zeitschrift ihren Lesern Woche für Woche bringt, muss der 8,50 M. betragende vierteljährliche Abonnementspreis als angemessen bezeichnet werden.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 28. Juli 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	180 1/2
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	250 —
Bochumer Gußstahlw.	219 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	145 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	177 3/4
Harpener Bergb.	186 1/2
Pakettfahrt	137 1/4
Nordd. Lloyd	116 —

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.



Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1913 ab gelangen im Verkehrsbüro, sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus Kurhausabonnementskarten für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 1913 gemäß der bezügl. Bestimmungen zur Ausgabe. Es kosten:

Die Hauptkarte 25 Mk.

„ Beikarte 10 „

Sie berechnen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmäßigen Veranstaltungen daselbst.

Sofern kostenlose Zusendung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbüro.

Wiesbaden, im Juli 1913.

Das Verkehrsbüro.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 13807

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten vormittags, bis 3 Uhr nachmittags und abends nach dem Konzert. Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43
Altrenommiertes Haus
Mässige Preise mit und ohne Pension. 13880

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse
Friedrichstrasse 18 I
Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension für jede Zeitdauer. 13850

Schuh-Lager 13856 Franz Westphal

Schuhmachermeister
Wiesbaden, Bärenstrasse 2
Grosse Auswahl
Anfertigung nach Mass, sowie alle Reparatur zu realen Preisen.

Gustav Nölker

Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 13848
Tel. 2146. Engl. spoken.

Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur Taunustrasse 24.
— Telefon Nr. 3046. —

Feinste Tafelbutter, prämiert,

versendet von 9 Pfund ab zu Mk. 1,25 pro Pfund franko geformt. Versand täglich frisch. 14208

Molkerei Ursprung.
Post Lonsée a. d. Alb. Wrttbg.

Operetten-Theater.

Gastspiel des Jantsch-Ensembles.
Direktion: Egon Jantsch.
Montag, den 28. Juli 1913.

Das Himmelbett.

Vaudeville-Operette in 3 Akten.
Text von Franz Wagner und Heinz Reichert. Musik von Fritz Lehner.
Regie: Herr Hans Senius. Dirigent: L. v. Donath.

Personen.
Dr. Anatole Miniard.

Nervenspezialist Hardy Zerres

Eve, seine Frau Toni Burchert

Cecine, eine Grissette Ada Gersdorff

Fifi deren A. v. Donath

Lilly Cleo W. Nieton

Gaston H. v. Spangenberg

Felix Offiziere C. Lewandowsky

Henry Curt Kriete

Culotte, Oberst des

20. Regiments Hans Senius

Eulalia, dessen

Schwester Grete Kussow

Bimini, Major des

20. Regiments Carl Wilhelmi

Madame Bilibi, Witwe

und Inhaberin des

Hotels Agnes Meissner-Carlo

Bonbon, Kellner bei

Mme. Bilibi G. Dümont

Louise, Stuben-

mädchen Cl. v. Donath

Fernand, Diener des

Dr. Anatole A. Müller

Ein Korporal Fritz Müller

Ein Kommissar Hans Kussow

Hotelbedienstete, Gäste, Polizei-

Kommissar, Soldaten usw. Ort der

Handlung: I. Akt: Wohnung des

Dr. Anatole in Paris. II. Akt: Zimmer

des Hotels Bilibi in Rouen. III. Akt:

Büro des Hotels Bilibi in Rouen.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8.15 Uhr. Ende 10¹⁵/₄ Uhr.

Wiesbadener Auto-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.

Endgültiger Fahrplan vom 20. Juni 1913.

Fahrt Nr.	1†	3	5†	11‡	13	7	15‡	17	19	9†	21	23	1a*
Kaiser Friedr.-Platz (Kurhaus) . . .	845	1130	130	225	350	355	—	—	635	700	—	—	1095
Hauptbahnhof . . .	850	1135	135	—	—	400	—	—	705	—	—	—	—
Lahnstrasse . . .	858	1145	145	235	400	410	430	500	645	715	730	845	1045
Klarental . . .	905	1150	150	240	405	415	435	505	650	720	735	850	1050
Schützenhaus . . .	911†	1156	156†	240	411	—	441	511	656	726†	741	856	—
Chausseehaus . . .	913	1203	153	253	419	423	447	519	703	728	748	—	1038
Georgenborn . . .	923	1214	209	304	—	434	—	—	—	739	—	—	1119
Schlangenbad . . .	929	1220	215	310	—	440	—	—	—	745	—	—	1125
Langenschwalbach . . .	—	—	238	—	—	442	—	—	—	915	—	—	—

Fahrt Nr.	2	4	6	12‡	14	18	8	20	10a†	22	24	10‡
Langenschwalbach . . .	—	—	245	—	—	—	545	—	—	—	—	935
Schlangenbad . . .	990	1223	315	313	—	—	610	—	745	—	—	955
Georgenborn . . .	996	1229	321	319	—	—	616	—	751	—	—	1001
Chausseehaus . . .	945	1238	330	328	430	605	625	705	805	805	—	1016
Schützenhaus . . .	951	1244	—	—	—	611	—	711	—	811	900	1016
Klarental . . .	957	1250	335	333	435	617	630	717	—	817	906	1022
Lahnstrasse . . .	1002	1255	340	338	430	622	635	722	—	822	911	1027
Kaiser Friedr.-Platz (Kurhaus) . . .	1010	110	350	348	—	632	650	—	—	832	—	1033

Haltestellen in der Stadt ausser den genannten:

Neues Museum — Ringkirche — Schillerplatz — Bosenplatz — Sedanplatz.

Die Fahrten 1, 3, 5, 7, 9 nach Schlangenbad gehen über Hauptbahnhof, sofern noch Plätze frei sind, die Fahrten von Schlangenbad, wenn Personen mit zahlungspflichtigem Gepäck zu befördern sind.

* Fahrt 1a verkehrt am Mittwoch und Samstag, wartet jedoch den Schluss des Theaters oder einer Sondernovellvorstellung im Kurhaus ab (wird nur ausgeführt, wenn 4 Fahrscheine gelöst sind).

† Fahrten 1, 5 und 9 gehen nur dann über das Schützenhaus, wenn mindestens 3 Personen dorthin fahren, sonst halten die Wagen am Kishaus.

‡ 1 Bedarfsfahrt, wenn mindestens 5 Fahrscheine bis Chausseehaus gelöst sind, bis dorthin, wo sicherer Anschluss an Fahrt 22.

‡ 2 Bedarfsfahrt, wenn mindestens 7 Fahrscheine bis Schützenhaus und Chausseehaus gelöst sind.

3 Fahrten 11 und 12 fallen bei sehr schlechtem Wetter aus.

4 Fahrt 10 wird doppelt gefahren, wenn bis 8 Uhr ausreichend Vorbestellungen in Schlangenbad und Langenschwalbach gemacht sind.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechthofen: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgrasse 2.

Fechtschulen: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati.

Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

Letzte Nachrichten.

Ein neuer Raubmord.

München, 28. Juli. Sonntag mittags 1 Uhr ist auf einem Waldwege zwischen Feldafing und Tutzing ein Mann, der anscheinend den besseren Kreisen angehörte, erschossen und ausgeraubt worden. Von dem Täter hat man bis jetzt noch keine Spur.

Schweres Unglück beim Schwimmfest.

Herne, 28. Juli. Beim Schwimmfest im Dortmund-Emskanal gab ein Boot, das Bretter für eine Zuschauertribüne tragen half, nach und nach 80 Personen, meist Frauen und Kinder, stürzten ins Wasser; 3 Personen sind schwer, 10 Personen leicht verletzt.

Bilderdiebstahl in Italien.

Rom, 28. Juli. Vergangene Nacht wurden in der Kirche San Massimo in Padua zwei Gemälde von Tiepolo gestohlen, deren Wert man auf über hunderttausend Lire schätzt.

Institut für Behandlung von Asthma u. Lungenerweiterung.

Dr. med. Heinz Müller
Webergasse 8 II.

14099

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13825

Telephon 6284.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Amerikanische Küche. • Mässige Preise.
• Elektrisches Licht. • Bäder im Hause.
• Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 13881

Moderne 13251

Leihbibliothek

Deutsch — englisch — französisch
Operntext-Leihanstalt.
Grosses Antiquaritätslager.
Buch- und Kunsthandlung

Schwaedt

Ecke Rheinstrasse & Luisenplatz.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. Juli 1913.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 27. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	755.9 766.0	754.8 764.6	755.2 765.2	755.3 765.3
Thermometer (Celsius)	15.7	24.8	17.9	19.1
Dunstspannung (Millimeter)	11.6	13.1	13.0	12.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	87	56	85	76.0
Windrichtung	still	0 2	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 25.1

Niedrigste Temperatur: 11.9

Wetteraussichten für Dienstag, den 29. Juli.

Wolbig, noch meist trocken, Temperatur wenig geändert.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Pension Villa Carmen Abeggstrasse 2.

Vollständig renoviert. Freie Höhenlage mit schöner Aussicht
auf die Kuranlagen. Gute Küche, jeglicher Komfort.
Bäder im Hause. 13961 Fernsprecher 6637

:: Uhrarmbänder ::

Gold, Silber,
Email, Tulaund Gold plattiert
in allen Preislagen.

Während des Umbaues

der Langgasse gewähre ich auf meine realen Verkaufspreise
10-20 Prozent Rabatt. 14161**Felix Geile, Langgasse 42**im Hotel Adler.
Grosses Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Taschenuhren.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefert**Kur- und Kindermilch**, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Dickmilch, Kefir, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 14199Ausgang im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.
Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges
Besichtigung gerne gestattet.
Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Oarl Wagner.**

Penkala

Qualitäts-
Gold-Füllfeder

(Sicherheitssystem) in jeder Lage tragbar, stets schreib-
bereit, versagt nie. Präzise Werkmanufaktur, unver-
wundlich, dauerhaft, einfach, elegant. Preise: Mk. 14.—,
Mk. 15.—, Mk. 17.—, Mk. 20.—. 141878
Füllbleistift Mark 1.—, in Luxus-Aus-
führung Mark 1.50 u. 2.—.
In allen besseren Schreibwarenhandlungen zu haben.
Edm. Moster & Co., A.-G., Berlin-Neukölln u. Zagreb.

van Abbe, Hr. m. Fam., Amsterdam
Abelsolm, Hr. stud. med., Bernburg
Abraham, Hr., London
Aderhold, Hr., Karlsruhe
Alimoff, Fr., Petersburg
Apitsch, Hr. Kfm., Plauen
Ascher, Hr. Kfm., Kiel

Backer, Hr. Kfm. m. Fam., Apolda
Baltzer, Fr., Genthin
Bamberger, Hr. m. Tochter, Fulda
Bamberger, Hr. Kfm. m. Tochter, Fulda
Bandet, Hr. m. 2 Schwest., Haag
Bantoff, Hr. Kfm. m. Fr., London
Barbieri, Hr., Haag
Bauer, Hr., Düsseldorf
Bauer, Hr. Kfm., Benrath
Becker, Hr. Betr.-Ing., Hamburg
Becker, Fr., Orsoy (Rh.)
Becker, Hr. Fabr., Hülseheid-Solingen
Becker, Hr. Kfm., Hagen
Becker, Geschw., Mannheim
Beermann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Emschotten

Beier, Hr. m. Fr., Solingen
Belmann, Fr., Hannover
Benner, Hr. m. Fr., Dahlhausen
Bercius, Hr., Mengler
Berens, Fr., Neu York
Berg, Fr. m. Tochter, Kopenhagen
Berger, Hr. Stud., Innsbruck
Berqueman, Hr., Brüssel
Bertram, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Blanc, Fr. Rechtsanw., Paris
Blankenstein, Hr., Berlin
Bleotry, Hr. m. Fr., Montclair
Blum, Hr. Kfm., Kassel
Bodihn, Hr. Major a. D., Berlin
Böhm, Hr. Kfm., Oberlangenstadt
Böhm, Hr. B.-Assistent, Schneidemühl
Boest Gips, Hr., Haag
Bogoroff, Fr., Moskau
Bood, Hr. m. Fr., Rotterdam
Boryzimer, Hr. Kfm. m. Fr., Paderborn
Bornemann, Hr. stud. chem., Erlangen
Bose, Hr. m. Fr., Hamburg
Bowmann, Hr. Dr., Penna
Brande, Hr. Kfm., Wjaska
Bravo, Hr. m. Fam., Argentinio
van Bremer, Hr., Haag
Bricmont, Hr. Ing., Chatelet
Bronsgert, Gebr., Haag
Brosch, Hr., Königsberg
Buch, Hr. Senatsspr., Fr., Karlsruhe
Buck, Hr. m. Tochter, Hoboken
Buck, Hr. Kfm. m. Fam., Osnabrück
Büttner, Fr. m. Sohn, Witten
Burchard, Hr. Lehrer m. Fr., Fulda
Burkhardt, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Butscher, Hr. Kfm., Altona
Byome, Hr., München

Caan, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Cahan, Hr. Kfm., Warschau
Cahan, Fr. m. Bed., Warschau
Cahan, Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam
van Cleve, Hr. Kfm., Köln
Cieren, Hr. Oberlehrer m. Fr., Hoffmann (Amerika)

Cohen, Hr. m. Fam., Arnheim
Cohen Compris, Fr., Amsterdam
Comte de Courcy m. Fam. u. Automobilf., Paris
le Courteiy, Fr. m. Sohn, La Chatre Indre (Frankr.)

Cramer v. Clousbruch, Hr. m. Fam., Barmen
Cranz, Hr. Kfm., Marburg

David, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., M.-Gladbach
Davidson, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam
Deal, Hr., Providence
Debbert, Hr. m. Fr., Mülheim
Deppisch, Hr. m. Fam., Würzburg
Dorken, Hr. Kfm., Porto Alegre
Doniger, Hr., Manchester
Doseh, Fr., Baltimore
van Dougen, Hr., Raamsdonkoven
Dowell, 2 Fr., Baltimore
Drechsler-Hohn, 2 Fr., Berlin
Dreuth, Hr. Kfm., Hagen
Drost, Hr. Kfm. m. Sohn, Terneuzen
Dünne, 2 Fr. Lehrerinnen, Oldenburg
Duhnkrack, Fr., Hamburg
Dulaney, 2 Fr., Baltimore

Eckhardt, Hr. Kgl. Forstmeister, Landstuhl, Kapellenstr. 8 I
Eggers, Hr. Kfm., Hamburg
Eich, Hr. Kfm., Köln
El-Amar, Hr., Frankfurt
Ellinghaus, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Elsasser, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhingen b. Horb
v. Embden, Fr. Rent. m. Tochter, Brüssel
Ereklentz, Hr. Reg.-Ass.
Eulgem, Fr., Schwetzingen
Evain, Hr. m. Fr. u. Bed., Paris
Evertz, Hr. Fabr., Solingen

Feddler, Hr. Hochlehrer, Hildesheim
Fehling, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Feist, Hr., Haag
Fenger, Fr., Oberin, Riga
Fischer, Hr., Kandel (Pf.)
Fochringer, Fr., Petersburg
v. Freymann, Fr. General, Reval
Frisch, Hr. Kfm., Köln
Frisch, Hr. m. Sohn, Immigrath
Fuhrmann, Hr. m. Fr., Hannover
Fust, Hr. Kfm. m. Fam., Jena

Gadebusch, Hr. Gewerberat Dr., Vohwinkel
George, Fr. Rent., Breslau
Gerber, Hr. Oberlehrer Dr., Hamburg
Gersdorf, Hr. Lehrer m. Fr., Rathenow
Gibbons, Fr., Bournemouth
Gielich, Hr. Kfm., Frankfurt
Girschowitsch, Fr., Petersburg
Gloss, Hr., London
Glisse, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken
Godtschalk, Hr., Brüssel
Godtschalk, Hr., Aachen

Hotel Dahlheim
Pension Margareta
Kaiserhof
Wiesbadener Hof
Villa Thea
Grüner Wald
Grüner Wald

Central-Hotel
Kaiserbad
Reichspost
Reichspost
Nonnenhof
Taunus-Hotel
Christl. Hospiz II
Central-Hotel
Central-Hotel
Hotel Berg
Hotel Berg
Reichspost
Frankfurter Hof
Erbprinz

Metropole u. Monopol
Zur Stadt Biebrich
Prinz Nikolaus
Union
Pension Rupp
Kaiserhof
Imperial
Hotel Berg
Viktoria-Hotel
Saalgasse 24 I
Pension Prinzessin Luise
Central-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Happel
Ziethenring 6
Saalgasse 38 I
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Stiftstrasse 2 p.
National
Taunus-Hotel
Reichspost
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Quisisana
Taunus-Hotel
Zum neuen Adler
Zum Posthorn
Viktoria-Hotel
Europäischer Hof
Privathotel Flohr
Central-Hotel
Reichspost
Zur Post
Central-Hotel
Prinz Nikolaus

Allesaal
Ritters Hotel
Ritters Hotel
Palast-Hotel
Union
(Amerika)
Goldener Brunnen
Hotel Dahlheim
Viktoria-Hotel
Taunusstrasse 31
Zum Spiegel
Goldener Brunnen

Hotel Nizza
National
Rose
Belgischer Hof
Allesaal
Residenz-Hotel
Quisisana
Rose
Quisisana
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich
Hansa-Hotel
Christl. Hospiz II
Viktoria-Hotel
Quisisana

Hotel Happel
Schwarzer Bock
Quisisana
Villa Schaare
Kapellenstrasse 8 I
Pension Prinzessin Luise
Haus Fliegen-Steiner
Grüner Wald
Union
Central-Hotel
Privathotel Petri

Pariser Hof
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Central-Hotel
Hotel Fuhr
Goldener Brunnen
Rose
Fürstenhof
Reichshof
Hotel Nizza
Hotel Nizza

Maculloch, Hr., London
Maier, Hr. Lehrer m. Fr., Vlissingen
Manderbach, Hr. Kfm. m. Fam.
Van Marle, Fr., Wolderhampton
Mayer, Fr., Speyer
Medwin, Hr. m. Fr., London
Freifrau v. Medwedeff, Petersburg
Metrikon, Hr. Kfm., Homel
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Celle
Meyer, Hr. Postdir. m. Fr., Aachen
Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., Kassel
Meyer, Hr. Kfm., Kiel
Meyrick, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Marienburg

Pension Tomithus
Evang. Hospiz
Silvana
Hotel Royal
Pension Margareta
Einhorn
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Taunus-Hotel
Taunusstr. 74

Miethe, Fr., Berlin
Miltidt, Hr., Odessa
Minor, Hr. Dir. Prof. Dr. med., Moskau
Mittelacher, Fr., Godesberg
Möbbitz, Hr. Kfm. m. Fr., Lüttenburg
Möhring, Hr. Kfm., Berlin
Moeller, Fr., Bergedorf
Montanus, Hr., Berlin
Mors, Fr. Rent., Alexandersbad

Evang. Hospiz
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Zur neuen Post
Metropole u. Monopol
Hotel Adler Badhaus
Viktoria-Hotel
Pension Margareta
Rose
Hotel Weins
Pension Wild
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Reichshof
Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Röderstrasse 32
Palast-Hotel

National
Hotel Weins
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Russischer Hof
Pension Christa
Christl. Hospiz II
Viktoria-Hotel
Evang. Hospiz
Englischer Hof
Bahnhofstrasse 10 I
Central-Hotel
Reichshof
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Hospiz Immanuel
Hospiz Heinsen
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel

Pension Prinzessin Luise
Zur neuen Post
Quisisana
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Weisse Lilien
Hotel Saalburg
Hotel Krug
Hotel Happel

Müller, Hr. Dr. Ing., Leipzig	Zum neuen Adler	Schäl, Hr. Prokurist m. Fr., Peine	Reichspost	Vennier, Hr. Intendant, Verviers	Prinz Nikolas
Müller, Hr. Kfm., Zweibrücken	Central-Hotel	Schellhas, Hr. Landgerichtsrat Dr. jur. u. Schriftsteller, Berlin	Kapellenstrasse 80	Vermees, Hr. Kgl. Rat Dr., Budapest	Palast-Hotel
Müller, Hr., Barmen	Central-Hotel	Schlachter, Fr., Hanau	Metropole u. Monopol	Visser, Hr. Kapitän m. Fr., Utrecht	Metropole u. Monopol
Müller, Hr., Philadelphia	Wiesbadener Hof	Schmidt, Hr. Musiklehrer, Kaiserslautern, Hotel Westminster	Lessingstrasse 14	Vith, Hr. m. Fr., Calcar	Kronprinz
Müller, Hr. Kfm. m. Schwester, Eisleben	Zum neuen Adler	Schmidt, Fr., Mannheim	Zur guten Quelle	van Vleck, Fr., Baltimore	Quisisana
Neubecker, Hr. Rechtsanwalt, Zweibrücken	Central-Hotel	Schmidt, Hr. Obersekretär m. Fr., Langenfeld	Einhorn	Vogel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Siegen	Westfälischer Hof
Neugroeschel, Hr. Kfm. m. Fr., Wien	Reichspost	Schmidt, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich	Volking, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Taunus-Hotel
Neulander, Hr. Kfm. m. Fr., Chicago	Goldenes Kreuz	Schmidt, Hr., Hamburg	Vier Jahreszeiten	Volprecht, Hr. Fabr., Hamburg	Taunus-Hotel
Neumann, Fr., Homel	Ritters Hotel	Schmitt, Hr. Pfarrer, Langbusch	Einhorn	Voss, K., Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Wiesbadener Hof
Neumann, Hr., Berlin	Oranienstr. 34	Schneider, Hr., Hennethal	Augenheilstalt	Voss, W., Hr. Kfm., Krefeld	Wiesbadener Hof
Neumann, Hr. Kfm., Fiume	Europäischer Hof	Schnit, Fr., Schubach	Hospiz z. hl. Geist	Vowinkel, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Düsseldorf	Quisisana
Ninnemann, Hr. Kfm. m. Fr., Rathenow	Nonnenhof	Schöcher, Hr. Rent. m. Fr. u. Enkel, Spandau	Wagemannstrasse 31	Wagner, Fr., Hamburg	Villa Helene
Nussbaum, Hr., Trier	Villa Alma	Schulte, Hr. Fabrikbes., Raurel i. W.	Evangel. Hospiz	Wainstein, Fr., Petersburg	Villa Helene
Oettinger, Hr. Dr., München	Metropole u. Monopol	Schulze, Hr. Lehrer m. Fr., Bollstedt	Hotel Hapell	Wainstein, Hr., Petersburg	Villa Helene
Ohlemacher, Fr., Hennethal	Augenheilstalt	Schumacher, Fr., Montclair	Nassauer Hof	Walter, Hr. m. Fr., Strassburg	Metropole u. Monopol
Ordkamp, Hr. Kfm., Eiskel	Nonnenhof	Schwabacher, Hr., Strassburg	Hotel Saalburg	Walther, Hr. Baumeister m. Fr., Chicago	Wiesbadener Hof
Osten, Fr., Elberfeld	Viktoria-Hotel	Schwartz, Hr. Kfm., Nickapur i. Persien	Pension Elite	Wander, Hr. m. Schwester, Kempen	Prinz Nikolas
Osterwald, Hr. Major a. D. m. Bed.	Hotel Germania	Schweissguth, 2 Hrn. Kil., Kiew	Reichshof	Wassermann, Fr., Nürnberg	Ritters Hotel
Papendick, Hr. Kfm., Bremen	Grüner Wald	Schweller, Hr. Kfm., Frankfurt	Erbsprinz	Watrin, Hr. Kfm. m. Fam., Köln	Central-Hotel
Parker, Fr., Brummen (Holl.)	Villa Helene	Schwenk, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Heidelberg	Hotel Berg	Weber, Hr., Savanah	Metropole u. Monopol
Paulsen, Hr. Kfm., Marne	Neugasse 24 II	v. Seidlitz, Fr. General, Petersburg	Haus Fliegen-Steiner	Weil, Hr., Merzig	Zum Spiegel
Peiser, Hr. m. Fam., Berlin	Hotel Dahlheim	Seifert, Hr. Stud., Dresden	Reichshof	Weiner, Hr. Kfm., Köln	Continental
Peyn, Fr., Bergedorf	Christl. Hospiz II	Sell, Hr. Dr. med., Ottweiler	Wiesbadener Hof	Weller, Hr. Kfm., Kiel	Kaiserbad
Pietsch, Fr. m. Begl., Antwerpen	Viktoria-Hotel	Sendwurky, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Vogel	Weltzer, Hr. Kfm. m. Fr., Bona-Blanca	Central-Hotel
Pietsch, Hr. Oberleut., Antwerpen	Viktoria-Hotel	Sensen, Hr. m. Fr., Geldern	Nonnenhof	Werb, Hr. Kfm., Heiligenwald a. S.	Grüner Wald
Plein, Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt	Reichspost	Socin, Fr., Lübeck	Kapellenstr. 8	Wieland, Hr. Leut., Schöneberg-Berlin	Goldenes Ross
Preuss, Hr. m. Fr., Bremen	Metropole u. Monopol	Simmsen, Fr. Rent. m. Schwester, Kopenhagen	Taunus-Hotel	Wieneber, Hr. Kfm., Osnabrück	Kapellenstr. 6 I
Proebster, Hr. Notar m. Fr., Elberfeld	Sendig-Eden-Hotel	Simon, Hr. Kfm., Köln	Metropole u. Monopol	Wilkemeier, Hr. Fabr. m. Fr., Hildesheim	Hotel Weins
Pröhl, Hr. Inspektor m. Fr., Hamburg	Union	Simon, Fr., Hamburg	Wiesbadener Hof	Wingender, Fr.	Hotel Hapell
Pulvermann, Fr., Hamburg	Viktoria-Hotel	Simon, Fr., Berlin	Palast-Hotel	Wirth, Hr. Bankier m. Fr., Brüssel	Zum Römer
Quritsch, Fr., Frankfurt	Christl. Hospiz II	van Sme, Hr. Sekretär m. Fam., Antwerpen	Englischer Hof	Witte, Hr. Schulleiter m. Fr., Dresden	Wiesbadener Hof
Raabe, Hr. Kfm. m. Fam., Dresden	Zum neuen Adler	Smith, Fr., Providence	Reichshof	Wolfferts, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Hapell
Rabinowitz, Fr., Warschau	Englischer Hof	Smith, Hr., New York	Rose	Wolsdorf, Fr., Hamburg	Palast-Hotel
Rabinowicz, Fr., Warschau	Pension Prinzessin Luise	Sokoloff, Fr. Advokat, Petersburg	Kaiserhof	Wright, Fr. u. Fr., New York	Kaiserhof
v. Raehmanieff, Fr. Dr., Russland	Kuranstalt Dr. Abend	Spiegel, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Sendig-Eden-Hotel	Wroblowska, Fr., Grodno	Gr. Burgstr. 13 I
Rodnay, Fr., New York	Kaiserhof	Spiegel, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Lloyd	Wunderlich, Hr. Reg.-Landmesser, Euskirchen b. Köln	Taunusstrasse 28 I
Rathekamp, Hr. Architekt, Göttingen	Grüner Wald	Stammen, Fr., Witten	Hospiz z. hl. Geist	Wusthoff, Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)	Pfälzer Hof
Rechner, Hr. Seminarlehrer m. Fam., Sondershausen	Haus Fliegen-Steiner	Steffens, Fr., Magdeburg	Kaiserbad	Zadow, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel
Reichel, Hr. Kfm., Frankenstein	Prinz Heinrich	Steffens, Hr. Apotheker Dr., Halle a. S.	Christl. Hospiz II	v. Zbrowski, Hr. Pfarrer, Kutno (Polen)	Hospiz z. hl. Geist
Reinhardt, Hr. Pastor, Guben	Reichspost	Stein, Hr. Kfm., Koblenz	Christl. Hospiz II	Zeidler, Hr. Kfm. m. Fr., Oldenburg	Hotel Fuhr
v. Rembielinski, Hr. Prälat, Warschau	Hospiz z. hl. Geist	Stiebler, Hr. Kfm., München	Hotel Berg	Zeiger, Fr., Dresden	Einhorn
Rennert, Fr., Berlin	Evangel. Hospiz	Stille, Fr. m. Sohn, Geldern	Hotel Krug	Ziethen, Hr. Oberst m. Fr., Jüterbog	Quisisana
Rentsch, Fr., Dorf Wehlen (Schweiz)	Nassauer Hof	Stoppe, Hr. Rektor m. Fr., Barten	Zum neuen Adler	Zill, Hr. Lehrer, Dresden	Hotel Hapell
Rheinert, Hr. Rechnungsrat, Steinsberg	Nonnenhof	Strauss, Hr. Kfm., Zweibrücken	Central-Hotel	Zundelowitz, Hr. m. Fr., Wichita Falls (Texas)	Kronprinz
Riehl, Fr. m. Tochter, Kalifornien	Wilhelma	Stugoest, Hr., Jugenheim	Zum Kochbrunnen		
Ries, Fr. u. Fr., London	Rose	Sültemeyer, Hr. Dir. m. Fr. u. Automobilf., Düsseldorf	Wiesbadener Hof		
Rinse, Hr. m. Fr., Amsterdam	Viktoria-Hotel	Szekely, Hr. Dir., Budapest	Sanatorium Dr. Schütz		
Rittershaus, Hr. Landrat, Meiningen	Hotel Krug	Szekely, Fr. Dir. m. 2 Töcht., Budapest	Hotel Royal		
Roemer, Hr. Rent. m. Fam., Berlin	Hotel Vogel	Taylor, Fr. u. Fr., Cleveland	Fürstehof		
Römer, Hr. Kfm., Frankenstein (Schl.)	Prinz Heinrich	Terwinat, Hr. m. Fr., Arnheim	Metropole u. Monopol		
Röttgen, Fr., Solingen	Saalgasse 24 I	Theiss, Hr., Frankfurt	Pfälzer Hof		
Rosenkranz, Hr. m. Fam., Moskau	Hohenzollern	Tobias, Hr. Hofrat m. Fam., Petersburg	Wilhelma		
Rothen, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Tosetti, Hr. Kfm., Neuss	Goldenes Kreuz		
Rothenstein, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	Trau, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt	Nonnenhof		
Rothmann, Hr. Dir. m. Fam., Borsigwerk	Viktoria-Hotel	Tuinenburg, Hr. Rent., Amsterdam	Imperial		
Rousseau, Fr., Arbois Jura	National	Ullmann, Hr., Berlin	Kaiserbad		
Rubens, Hr., Köln	Englischer Hof	Unger, Hr. Rechtsanwalt Dr., Falkenau	Metropole u. Monopol		
Rugerstein, Hr. Bibliothekar Dr., Leipzig	Hansa-Hotel	Uphon, Hr., Neu York	Kaiserhof		
Rymann, Hr. m. Automobilf., Verviers	Prinz Nikolas	Varnali, Fr., Odessa	Silvana		
Sack, Hr. m. Fr., Johannesburg (Afrika)	Hotel Saalburg	Baronin de Vaussay m. Bed. u. Automobilf., Paris	Viktoria-Hotel		
Samuel, Hr. m. Fr., Krefeld	Kronprinz				
Sarl, Hr., London	Nonnenhof				
Sasat, Fr., Berlin	Pension Wenker-Paxmann				
Sassenberg, Hr. Kfm., Dortmund	Hotel Eppe				
Sauter, Hr., Viersen	Hotel Eppe				
Schoot, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Central-Hotel				

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 25. Juli	69 710	37 907	107 617
Am 26. Juli	480	167	647
Zusammen . .	70 190	38 074	108 264

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. **Luftige Lage, kühle Räume.** Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

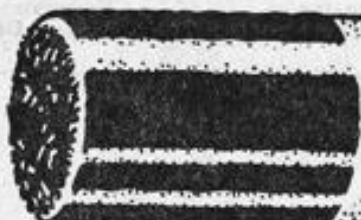
Hotel Tannhäuser-Krug

verbunden mit **Wein- und Bier-Restaurant.**
Schöne gedeckte Terrasse. Personenaufzug
Weinhandlung.

14027 **Nikolasstrasse 25** (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Tel. 260.

Besitzer: **Heinrich Krug.**



A. Batschari Cigarettes
Sleipner 5Pf. Mercedes 8Pf.

14081

Der beste Fango ist Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im
Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: **F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.**



Café-Restaurant „Orient“
13880 Unter den Eichen Tel. 860.

Täglich von 4—11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Pächter **Josef Decker**

Frankfurt a. M. Pension Pfaff intern.

Guiolettstr. 21. Telefon II 94.
moderne, komfortable erstklassige Haus-Zentrale, ruhige Lage nächst der Promenade. Lift, schattiger Garten bes. Verpflegung bei längerem wie kürzerem Aufenthalt zu massigen Preisen. 141338

Mainzer Bierhalle

• Gartenrestaurant. — Mauergasse 4
In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.
v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: **August Seibel.**

Telephon
6489.

Spezialausschank des beliebten
• **Mainzer-Aktien-Bieres**

Direkt vom Fass!
Gut
bürgerlichen
Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
• **Vorzügliche Weine.** • 13414

Hohenwald

in Georgenborn, Haltestelle der
Auto-Omnibusse. Fahrpreis Mk. 1,20.
10 Min. schöner Waldweg nach Schlungenbad.
Herrliche aussicht. Höhenlage. Hotel-Restaurant mit Terrassen. Guter
Mittagstisch. Beliebte Sommerfrische. **Pension** von Mk. 4,50 ab.
Prospekte und Näheres **Adelheidstrasse 45, Bureau im Hof.** 14122

Trinken Sie Eisbouillon

als Erfrischungsgetränk!

Sie lässt sich schnell und ein-
fach aus der fettfreien **OXO**
Bouillon der Comp. Liebig her-
stellen. Verlangen Sie überall
ausdrücklich **OXO Bouillon**
und lassen Sie sich eventl. die
Flasche zeigen.

Das natürliche Mittel zur
Verbesserung von Speisen,
Suppen und Saucen ist

**Liebig's
Fleisch-Extrakt.**